

Produktname: RUNX Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab01317**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 49 kDa; Observed MW: 49 kDa

Antigen-Informationen

Genname	RUNX1/RUNX2/RUNX3
Alternative Namen	RUNX1; AML1; RUNX2; OSF2; RUNX3; CBFA3
Gen-ID	860/861/864
SwissProt ID	Q01196/Q13761/Q13950
Immunogen	-

Hintergrund

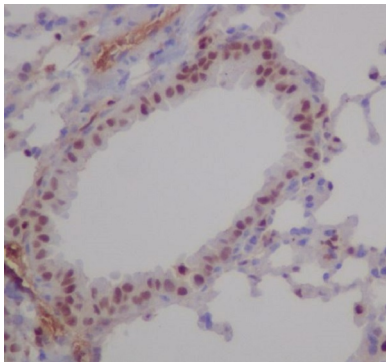
RUNX2 reguliert die Transkription verschiedener Gene, darunter Osteopontin, Knochensialoprotein und Osteocalcin, durch

Bindung an die Kernstelle der Enhancer oder Promotoren. RUNX3/AML2 gehört zur Runt-Familie der Transkriptionsfaktoren. RUNX3 ist wichtig für die Unterdrückung der Zellproliferation im Magenepithel, die Neurogenese der Spinalganglien und die T-Zell-Differenzierung.

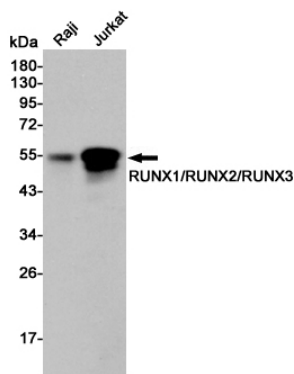
Forschungsbereich

Neurowissenschaften

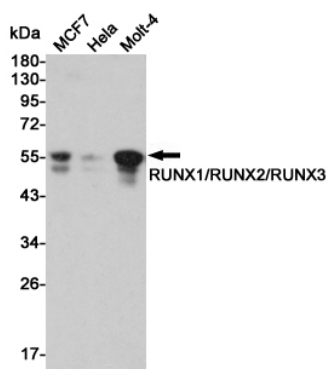
Bilddaten



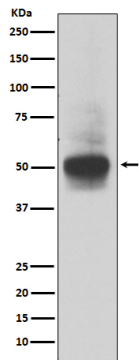
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter Mauslunge unter Verwendung von RUNX1/RUNX2/RUNX3-Antikörpern. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Western-Blot-Analyse von RUNX1/RUNX2/RUNX3 in Raji- und Jurkat-Lysaten unter Verwendung von RUNX1/RUNX2/RUNX3-Antikörpern.



Western-Blot-Analyse der RUNX1/RUNX2/RUNX3-Expression in MCF-7-, HeLa- und Molt4-Lysaten unter Verwendung des RUNX1/RUNX2/RUNX3-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von RUNX1/RUNX2/RUNX3 in MOLT4-Lysaten unter Verwendung eines RUNX-Antikörpers.